

Europäische Filmmusikpreise an Martin Batchelar (UK), Jens Heuler und Dominik Campus (Münster)

Höhepunkt von SoundTrack_Cologne 7.0, dem Kölner Kongress für Musik und Ton in Film und Medien, war am Samstag, 27. November 2010 die feierliche Preisverleihung: Preise für wohltönendes Fernsehen, Preise für Rising Stars und den Preis für eine Legende: Christian Bruhn wurde von Festivalleiter Michael P. Aust für sein Lebenswerk mit dem SoundTrack_Cologne Ehrenpreis ausgezeichnet.

Im Wettbewerb von SoundTrack_Cologne wurde zum siebten Mal der Europäische Filmmusikpreis European Talent Award verliehen. Der Europäische Filmmusikpreis in der Kategorie FILMSCORE geht an Martin Batchelar, London. In diesem Jahr wurde der Preis in der Kategorie Sounddesign nicht vergeben. Stattdessen hat sich die Jury entschieden, die beste Zusammenarbeit zwischen Komponist und Sounddesigner mit einer Auszeichnung zu würdigen: Jens Heuler und Dominik Campus, Münster. Die lobende Erwähnung geht an Artur Onyszcak für die Originalität seiner Arbeit.

Die Preise überreichte Oscar-Preisträger Jan A.P. Kaczmarek. Der European Talent Award wird gestiftet von Westdeutscher Rundfunk (WDR), SoundVision GmbH und Universal Publishing Production Music.

Die Begründung der Jury

Nachwuchspreis FILMSCORE für Martin Batchelar, Großbritannien:

„Die Jury hat sich entschieden den Preis an Martin Batchelar zu vergeben aufgrund seines außergewöhnlichen kompositorischen Handwerks, insbesondere der Orchestrierung, für den besten Einsatz der Musik (spotting) und die einprägsamen Motive.“

Eingereicht wurden in diesem Jahr 80 Kompositionen zu dem Film DER SCHROTTMANN von Fabian Driehorst, KHM Köln. Die Komponisten kommen aus 13 Ländern - darunter auch USA, Russland und Israel. Die zwölf besten Einreichungen wurden für das finale öffentliche Screening am 27. November im Kölnischen Kunstverein, Köln, ausgewählt. „Zwölf Soundtracks, ein Film. Mit jedem neuen Soundtrack erzählt der Film eine andere Geschichte und lässt ein neues Spektrum emotionaler Farben anklingen. Und jeder nominierte Komponist/Sound Designer der European Talent Competition hat in diesem Jahr bewiesen, dass er mit seinen Klängen eine Geschichte akustisch weitererzählen und vollenden kann“, sagt Matthias Kapohl, Leiter der European Talent Competition 2010.

In der Jury waren Jan A.P. Kaczmarek (Präsident); Dr. Michael Breugst, WDR; Fabian Driehorst, Regisseur; Dagmar Niehage, Produzentin Dagstar Film; Lothar Segeler, SoundVision.

Peer Raben Music Award geht an Jewgeni Birkhoff, Köln

Zum zweiten Mal vergeben wurde bei SoundTrack_Cologne 7.0 der Peer Raben Music Award für die beste Musik in einem Kurzfilm. Gesucht wurden Filmscores mit innovativer und dramaturgisch nachvollziehbarer Verwendung von Musik und Ton in Beziehung zum Bild. Von 160 Einreichungen wurden in diesem Jahr elf für den Preis nominiert. Erfüllt wurden diese Kriterien in dem Score von Jewgeni Birkhoff für den Film JETZT IST WICHTIG.

In der Jury waren Florian Mischa Böder, Roswitha Esther und Florian Moser. Der Sieger des Peer Raben Music Awards bekommt einen Geldpreis von 1.500 Euro verliehen.

Aus der Begründung der Jury: „Jewgeni Birkhoffs Komposition führt durch den Film und integriert alle anderen Elemente der Narration und des Sound Designs. Sie wirkt sowohl auf intellektueller als auch auf emotionaler Ebene und erschafft ein Kunstwerk, das mehr ist als die Summe seiner Einzelteile. Peer Raben hätte es geliebt.“

Mit dem Deutschen Fernsehmusikpreis wurden in diesem Jahr ausgezeichnet: „Tatort: Weil sie böse sind“, Komposition Fabian Römer in der Kategorie BESTE MUSIK für einen Fernsehfilm; „Im Angesicht des Verbrechens“, Komposition Sven Rossenbach & Florian van Volxem in der Kategorie BESTE MUSIK für einen Mehrteiler und „Henners Traum – Das größte Tourismusprojekt Europas“, Komposition Michael Kadelbach in der Kategorie BESTE MUSIK für eine Dokumentation.

SoundTrack_Cologne wird gefördert von:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Stadt Köln, FFA, Filmstiftung NRW, RheinEnergieStiftung Kultur.

Unterstützt von: Landesmusikrat NRW, WDR Rundfunkorchester Köln, WDR mediagroup licensing GmbH, WDR Radio, SoundVision GmbH, Universal Publishing Production Music, SKODA Auto Deutschland, mediamusic e.V. Berufsverband Medienmusik, HK Audio, Kölnischer Kunstverein, Gloria Theater, Polnisches Institut Düsseldorf, Hilton Hotel, haschemi® edition cologne – management & consulting, Hotel Chelsea, CC Composers Club, ECSA – European Composer and Songwriter Alliance, FFACE – Federation of Film & Audiovisual Composers of Europe, WIFT – Women in Film and Television, VUT – Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V., Dolby, Aloha Lemonade

Medienpartner:

cinema musica, Musikwoche, film-dienst, intro, StadtRevue, Sound&Recording

Das Filmprogramm SEE THE SOUND von SoundTrack_Cologne wird gefördert von ON - Neue Musik Köln, Stadt Köln und SK Stiftung Kultur und unterstützt von Rapid Eye Movies, c/o pop & C'n'B und Bastei Lübbe.

ON - Neue Musik Köln wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik sowie durch die Stadt Köln und die RheinEnergieStiftung Kultur.

Das DVSM Symposium wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, unterstützt von DVSM – Dachverband der Studierenden der Musikwissenschaft e.V. und mediamusic e.V. Berufsverband Medienmusik.

Kongresszentrum: Kölnischer Kunstverein, Hahnenstraße 6, 50667 Köln.

U-Bahn: Neumarkt oder Rudolfplatz

Kontakt

SoundTrack_Cologne
TELEVISOR TROIKA GmbH
Trajanstr. 27, 50678 Köln
fon +49 221 931844 0
fax +49 221 931844 9
info@soundtrackcologne.de
www.soundtrackcologne.de

Veranstalter:
TELEVISOR TROIKA GmbH
Trajanstr. 27 | 50678 Köln | HRB 27204 AG Köln
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Michael P. Aust
www.televisor.de